

Öffentliches Protokoll Sitzung des Sozialausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.06.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:50 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungsraum Vejen des Rathauses, Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Heidi Keck SPD

Mitglieder

Karin Blasius Bündnis 90 / Die Grünen

Aysen Ciker Bündnis 90 / Die Grünen

Jan Lüchau CDU

Fynn Ole Müller Bündnis 90 / Die Grünen

Laurin Schwarz SPD

Matthias Schwarz FDP

Hendrik Thomascheski CDU Vertretung für: Ursula Lauenstein

Bernhard Weidenbach CDU

Jugendbeirat

Jonas Petersen Jugendbeirat

Seniorenbeirat

Hans-Wolfgang Mühlenbein Seniorenbeirat

Verwaltung

Julia Fisauli-Aalto stellv. Bürgermeister

Oliver Heyer Verwaltung

Klaas Kasper Verwaltung

Jens Saake Verwaltung

Ralf Waßmann Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Peter Ammer WSI Entschuldigt

Ursula Lauenstein CDU Entschuldigt

Christoph Matthiessen CDU Entschuldigt

Jugendbeirat

Jagoda Tadysz Jugendbeirat Entschuldigt

Verwaltung

Kerstin Dietrich Beauftragte für Menschen mit Behinderung Entschuldigt

Gäste: Frau Harder (KiJuZ), Frau Vorgias (KiJuZ), Frau Otto, Frau Stöckl (Frauen helfen

Frauen e.V.), Herr Menzel (Streetworker)

X Einwohner*innen

X Vertreter*innen der örtlichen Presse

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|---|-------------|
| 1 | Einwohnerfragestunde | |
| 1.1 | Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen | |
| 1.2 | Aktuelle Fragen der Einwohner*innen | |
| 2 | Anhörung der Beiräte | |
| 3 | Jahresberichte 22/23 der Beauftragten Person für Menschen mit Behinderung | MV/2024/039 |
| 4 | Jahresbericht 2023 des Autonomen Frauenhauses Wedel | MV/2024/049 |
| 5 | Tätigkeitsbericht und Verwendungsnachweis der Engagementstrategie für 2023 | MV/2024/045 |
| 6 | Jahresbericht des Kinder- und Jugendzentrum für das Jahr 2023 | MV/2024/052 |
| 7 | Tätigkeitsbericht des Streetworkers der Stadt Wedel | MV/2024/053 |
| 8 | „Streetwork“ in Wedel - Konzeption | MV/2024/054 |
| 9 | Partizipation des FD 1-60 und des Sozialausschuss für die Spielplatzentwicklung | |
| 10 | Öffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 10.1 | Bericht der Verwaltung | |
| 10.2 | Öffentliche Anfragen | |

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|------|---|-------------|
| 11 | Jahresbericht 2023 des Autonomen Frauenhauses Wedel | MV/2024/050 |
| 12 | Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 12.1 | Bericht der Verwaltung | |
| 12.2 | Nichtöffentliche Anfragen | |

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|----------------------------------|--|
| 13 | Unterrichtung der Öffentlichkeit | |
|----|----------------------------------|--|



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Anhörung der Beiräte

Der Jugendbeirat berichtet darüber, dass am Samstag (06.07.2024) beim Hafenfest von ehrenamtlichen Jugendlichen alkoholfreie Cocktails angeboten werden.

Der Seniorenbeirat berichtet über die 44. Seniorenbeiratssitzung. Der Vorstand wurde in dieser Sitzung entlastet.

Des Weiteren ist die Kalkulation der Stadtwerke Wedel in Bezug auf den Antrag zur Aufstellung von Trinkwasserspendern im Wedler Stadtgebiet nicht nachzuvollziehen. Es wird erhofft, dass der Antrag im UBF seine Zustimmung findet. Die SPD-Fraktion regt eine Spendenakquise an.

Außerdem befinde man sich gerade in der Vorbereitung für den am 07.09.2024 stattfindenden Sozialmarkt.

3 Jahresberichte 22/23 der Beauftragten Person für Menschen mit Behinderung

MV/2024/039

Frau Dietrich fehlte entschuldigt. Es wurden Fragen zum Jahresbericht aufgenommen:

1. Im letzten Absatz der Seite 3 des Jahresberichtes wurde berichtet, dass weitere Anliegen auf sich warten. Hier wird um konkrete Nennung gebeten. CDU-Fraktion
2. Im Zusammenhang mit Punkt 4 des Jahresberichtes „Zusammenarbeit mit der Stadt Wedel“, bittet die SPD-Fraktion über einen aktuellen Fortschritt u.a. des Mobilitätskonzepts. Außerdem wäre eine gebündelte Fortschrittsmeldung an den UBF von ein Vorschlag.
3. Des Weiteren wird darum gebeten, dass im nächsten Jahresbericht mehr Zahlen und konkrete Daten genannt werden.

Fraktionsübergreifend wurde sich für die Arbeit bedankt.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

4 Jahresbericht 2023 des Autonomen Frauenhauses Wedel MV/2024/049

Frau Otto und Frau Stöckl stellen den Jahresbericht des Autonomen Frauenhauses Wedel vor.

Die SPD-Fraktion bittet um eine Einschätzung, inwieweit sich eine 10 % Reduzierung des Zuschusses auswirken würde. Frau Otto erläutert, dass eine Reduzierung einen Stundenabbau zur Folge hätte. Dieser hätte direkten Einfluss darauf, wie viele Beratungen angeboten werden könnten. In diesem Fall müssten ggf. die Aufnahmen von Frauen öfters abgelehnt werden.

Die Grünen-Fraktion erkundigt sich, wie konkret der Kontakt zur Sozialwohnungsvermittlung besteht. Frau Otto teilt mit, dass man sich mit der Fachstelle Wohnen der Stadt Wedel im Kontakt befindet, aber auch die Vermittlung in Wedel insgesamt schwierig ist.

Weiter wird erfragt, ob es einen Sachstand über den Erlass der Kommunale Ausgleichszahlung gibt und welche Auswirkungen dies für das Frauenhaus haben könnte. Frau Otto teilt mit, dass dieser gerade überarbeitet wird und deshalb die Auswirkungen nicht bekannt sind. Es ist davon auszugehen, dass dieser 2025 erlassen wird.

Die CDU-Fraktion erfragt, was mit Frauen passiert, für die keine Unterbringung in Wedel möglich ist. Frau Otto erläutert, dass es mittlerweile eine bundesweite Suchseite für offene Plätze in Frauenhäusern gibt. Aber im schlimmsten Fall müssten diese Frauen erstmal zurück in den Haushalt.

Frau Söckl ergänzt, dass die Fallzahlen bei häuslicher Gewalt sukzessive jedes Jahr zunehmen. Ein neuer Erlass bei der Polizei, der sich mit der Klassifizierung von häuslicher Gewalt widmet und Handlungsanweisungen mitgibt, erbrachte auch mehr Fallzahlen.

Fraktionsübergreifend wurde sich für die Arbeit bedankt.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

5 Tätigkeitsbericht und Verwendungsnachweis der Engagementstrategie für 2023 MV/2024/045

Herr Bauermeister fehlt entschuldigt. Herr Kasper übernimmt die Vorstellung der Vorlage vertretungsweise.

Er teilt mit, dass die Förderung für drei Jahre genehmigt wurde.

Die SPD-Fraktion sieht, da die Mittel nicht komplett ausgeschöpft wurden, ggf. noch mehr Potenzial für weitere Maßnahmen, um die Mittel auszuschöpfen.

Herr Kasper gibt zu bedenken, dass die Rahmenbedingungen, an die die Förderung geknüpft ist, häufig zu kompliziert sind, daher eine Ausschöpfung oft schwierig ist. Es wird nochmal mit Herrn Bauermeister geprüft, welche Ideen man noch umsetzen könnte.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

6 Jahresbericht des Kinder- und Jugendzentrum für das Jahr 2023 MV/2024/052



Frau Harder und Frau Vorgias stellen den Jahresbericht 2023 vor.

Die Grünen-Fraktion wünscht sich für den nächsten Jahresbericht mehr Fallzahlen zur genaueren Betrachtung und Vergleichbarkeit.

Die SPD-Fraktion erfragt, warum es in Bezug auf die Ferienaushelfen oft zu Absagen durch Eltern kommt. Frau Vorgias sagt, dass durch die kostenlose Stornierung häufig die Eltern noch absagen. Herr Heyer ergänzt, dass das ganze Projekt gerade auf dem Prüfstand steht. Das Angebot soll wieder mehr für sozial schwächere Familien wahrgenommen werden.

In diesem Zusammenhang möchte die SPD-Fraktion gerne wissen, wie das allgemeine Ferienangebot in Wedel ist. Frau Harder teilt mit, dass ein Flyer geplant ist, der das gesamte Ferienangebot abbildet.

Frau Fisauli erfragt nach den Möglichkeiten von Patenschaften durch Unternehmen. Herr Müller erläutert, dass vor allem Banken sich bei Materialkosten beteiligen.

Fraktionsübergreifend wurde sich für die Arbeit bedankt.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

7 **Tätigkeitsbericht des Streetworkers der Stadt Wedel** **MV/2024/053**

Herr Menzel stellt sich und seinen Tätigkeitsbericht vor.

Die FDP-Fraktion erfragt, ob Herr Menzel schon potenzielle Jugendliche identifizieren konnte. Die Zeit ist noch zu kurz um Prognosen auszugeben, meinte Herr Menzel.

Frau Fisauli bat um ungefähre Zahlen an Kindern, mit denen Herr Menzel derzeit Kontakt hat. Herr Menzel ist derzeit in Kontakt mit ca. 40 Jugendlichen.

Die Grünen-Fraktion möchte von Herrn Menzel gerne eine Einschätzung, welche Bedarfe die Jugendlichen haben. Herr Menzel sieht vor allem im Bereich der Freizeitaktivitäten große Bedarfe. Des Weiteren wird über den Austausch mit anderen Streetworkern im Kreis/Land angefragt. Herr Menzel teilt mit, dass er bis jetzt an ca. 3 Treffen teilgenommen hat. Die Fluktuation bei den Streetworkern ist aber allgemein sehr hoch.

Die SPD-Fraktion könnte sich vorstellen, die Zielgruppe des Streetworkers noch zu erweitern.

Die CDU-Fraktion bat beim nächsten Tätigkeitsbericht diesen mit Zahlen und ggf. allgemeinen Fallbeispielen zu ergänzen.

Außerdem wurde durch Herrn Weidenbach mitgeteilt, dass die Teestube als Aufenthaltsort für Jugendliche zur Verfügung stehen würde.

Fraktionsübergreifend wurde sich für die Arbeit bedankt.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8 **„Streetwork“ in Wedel - Konzeption** **MV/2024/054**

Herr Heyer stellt den Entwurf des Konzeptes vor.

Er bittet außerdem die Politik, um Kennzahlen, um diese mit ins Konzept einbauen zu können.

Die SPD-Fraktion und Grünen-Fraktion finden eine Kennzahlenbildung im Bereich Street-



worker schwierig. Es werden mehrere Möglichkeiten in Betracht gezogen.

Des Weiteren wurde die Formulierung der Zielgruppen als missverständlich angesehen. Herr Heyer wird diesen Bereich umformulieren, um Missverständnisse, vorzubeugen.

Die SPD-Fraktion gab an die Verwaltung den Prüfauftrag, ob das Konzept zu beschließen ist und dies ggf. auch dem Rat zum Beschluss vorgelegt werden muss. Herr Waßmann gab an, dass das Konzept im Dezember mit einer BV zur Entscheidung vorliegt.

Fraktionsübergreifend wurde sich für die Arbeit bedankt.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

9 Partizipation des FD 1-60 und des Sozialausschuss für die Spielplatzentwicklung

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, zukünftig als Sozialausschuss gemeinsam mit dem UBF die fachliche Zuständigkeit für die öffentlichen Spielplätze der Stadt Wedel.

Außerdem erhält der Sozialausschuss jährlich einen Bericht über die durchgeführten Projekte der Kinder- und Jugendbeteiligung. Es sollten die Projekte, die erhobenen Wünsche der Kinder und Jugendlichen sowie deren spätere Berücksichtigung bzw. Umsetzung dargestellt werden.

Herr Waßmann teilte in Bezug auf den zweiten Punkt des Antrages mit, dass Frau Dreessen (FD Kinder, Jugend, Familie) über die Spielplatzsituation einen Bericht abgeben wird. Entweder persönlich oder in schriftlicher Form.

Beschluss:

Der Antrag wird von der Verwaltung geprüft.

Anlage 1 Antrag SPD - fachliche Zuständigkeit öffentl. Spielplätze

10 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

10.1 Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung hat nichts zu berichten.

10.2 Öffentliche Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Öffentlicher Teil

13 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil getroffen.

Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

Heidi Keck

Protokollführung:

Jens Saake

